

NACHBERICHT

104. Elmayer-Kränzchen: 700 Debütantinnen und Debütanten setzen glanzvollen Schlusspunkt der Wiener Ballsaison

Wien, 18. Februar 2026 – Mit 350 Paaren und insgesamt 700 Debütantinnen und Debütanten endete am Faschingsdienstag die Wiener Ballsaison im Festsaal der Hofburg mit dem traditionsreichen **104. Elmayer-Kränzchen**. Zehn Kolonnen, 35 Reihen: Perfektion und Disziplin bestimmten das Bild ebenso wie die pure Freude am Tanzen zu den Klängen unter anderem von Johann Strauß und Frederic Chopin.

„Wenn 700 junge Menschen mit solcher Präzision und Freude tanzen, dann ist das mehr als ein Ball, es ist Lebensfreude“, so **Thomas Schäfer-Elmayer**, Eigentümer der Traditions-Tanzschule Elmayer, in seiner Eröffnungsrede.

Für einen Überraschungsmoment sorgte **Stadtrat Peter Hacker**, der Bürgermeister Michael Ludwig vertrat, als er spontan **Thomas Schäfer-Elmayer** zu dessen „60. Geburtstag“ gratulierte und das Orchester unter der Leitung von Oberst Bernhard Heher und Gäste „Happy Birthday“ intonierten.

„Hier tanzt unsere Zukunft. Das ist Wien“, wandte sich **Bundesminister Peter Hanke** an das Jungdamen- und Jungherrenkomitee und erklärte das **104. Elmayer Kränzchen** für eröffnet.

Musik, Formationen und künstlerische Akzente

Den musikalischen Auftakt gestaltete der ukrainische Bariton **Alex Ilvakhin** aus dem Opernstudio der Wiener Staatsoper, dessen Interpretation von Arien von Mozart und Millöcker mit starkem Beifall belohnt wurde. Die Elmayer-Walzerformation sowie die Standard- und Latein-Formationen präsentierten Choreografien, die von Taktgefühl und technischer Exzellenz getragen waren – tänzerische Statements typisch für die Wiener Balltradition.

Nach der Publikumsquadrille endete das Elmayer-Kränzchen mit „Brüderlein fein“, gesungen von Kammersänger **Clemens Unterreiner**. Dieser Moment brachte den offiziellen Schlussakkord eines Abends, aber auch der Ballsaison und des Faschings in Wien.

Gesellschaft trifft Verantwortung

Das **Elmayer-Kränzchen** verband auch heuer Glanz mit gesellschaftlichem Engagement. Die Erlöse des Abends kommen dem Kinderpflegedomicil des **Hauses der Barmherzigkeit** sowie den **Caritas**-Projekten für Kinder in der Ukraine zugute. In einer Zeit, in der der Krieg in der Ukraine unvermindert Leid bringt, betonte Schäfer-Elmayer und bedankte sich bei allen Spenderinnen und Spendern: *„Kinder zahlen den höchsten Preis in Kriegen und Krisen. Ihnen Schutz, Perspektive und Würde zu geben, ist unsere Verpflichtung.“*

Ehrengäste und politische Präsenz

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Diplomatie, Kultur und Wirtschaft wohnten dem Ball bei und unterstrichen die gesellschaftliche Bedeutung des **Elmayer-Kränzchens**:

Bundesminister Peter Hanke, dessen Sohn im Eröffnungskomitee debütierte, mit seiner Frau Sabine. **Stadtrat Peter Hacker**. **Vizebürgermeisterin Bettina Emmerling**. **Bezirksvorsteher Markus Figl**. **Oberst der Garde Georg Frischeis**. **Martina und Werner Fasslabend**. **Zoryana Kushpler**. **Lidia Baich**. **Ildiko Raimondi**. **Trixi Schuba**. **Eva Pözl**. **Christina Meisl**.

Vertreter:innen des Diplomatischen Corps, darunter **Botschafter:innen aus Belgien, Deutschland, Italien, Spanien, Venezuela, Malta**.

Alle Fotos: ©Florian Wieser / Tanzschule Elmayer

Rückfragen:

Dr. Christine Zach, +43 664 2469339, christine.zach@elmayer.at

Tanzschule Willy Elmayer-Vestenbrugg Ges.m.b.H.

Bräunerstr. 13, 1010 Wien, Tel: +43 1 512 71 97, Fax: +43 1 512 71 97 4, Mobil: +43 664 3535355

www.elmayer.at, <https://www.facebook.com/tanzschule.elmayer/>, @tanzschule_elmayer #elmayer100